

URBAN FOOD & DESIGN 2026

Biofabrique Vienna Challenge: Applied Colours

Wer kann sich bewerben? Einzelpersonen oder interdisziplinäre Teams, Kreativschaffende aller Sparten mit Expertise in den Bereichen Design, Materialinnovation, Färbeprozesse, Farben und Pigmente, und Forschung.

Welche weiteren Anwendungen sind für die Wiener Farben denkbar?

Die Wirtschaftsgesellschaft Wien und die VIENNA DESIGN WEEK rufen zu einem Designwettbewerb für die Gestaltung einer Installation in der Biofabrique Vienna auf dem Nordwestbahnhofgelände auf. Die Installation soll Einsatzmöglichkeiten der „Wiener Farben“ über den textilen Bereich hinaus zeigen. Der Gestaltung der Installation sollen Experimente mit der Anwendung der Wiener Farben auf unterschiedlichen, im Designbereich angewandten Materialien vorangehen.

Bewerbungsfrist: 14. April 2026, 23:59

Fertigstellung bis: 21. September 2026

Honorar und Umsetzungsbudget: bis zu 5.000,- EUR exkl. USt

Die Biofabrique Vienna

Die Biofabrique Vienna ist ein Projekt der Wirtschaftsagentur Wien, das bioregionales Design in die Praxis bringt: Wiener Reststoffe und „Abfälle“ werden als Rohstoffbasis für neue Materialien genutzt. Die Entwicklung kreislauffähiger Werkstoffe für Architektur, Design und Kreativindustrie gelingt dabei nur in enger Zusammenarbeit von Forschung, Wirtschaft und Kreativschaffenden. Dabei versteht sich die Biofabrique Vienna als offenes und agiles Netzwerk, mit dem Ziel die kontinuierliche Forschung als open source der Kreativ Community zur Verfügung zu stellen.

Ziel der Biofabrique Vienna ist es, ästhetisch wie ökologisch überzeugende Alternativen zu herkömmlichen, meist wenig nachhaltigen Materialien zu entwickeln.

Die aktuelle Ausgabe beschäftigt sich mit dem Thema der Wiener Farben. Sie sollen Alternativen zu synthetischen Farbstoffen und global standardisierten Farbkonzepten schaffen. Die Wiener Farben werden aus unvermeidbaren Lebensmittelabfällen und invasiven Pflanzen gewonnen. Sie stehen für Regionalität, Ressourcenschonung und kreative Innovation, und spiegeln dabei den einzigartigen Charakter der Stadt und ihrer Umgebung. Neben dem Einsatz im Textilbereich eröffnen sich auch Perspektiven für die Nutzung in vielen anderen Materialien. Starke Partnerschaften bilden das Rückgrat der Initiative Biofabrique Vienna: Die renommierte Färberei Fritsch, spezialisiert auf Naturfarben, und das Wiener Designlabel Rudolf Vienna tragen maßgeblich zur Umsetzung bei. Wissenschaftlich wird das Projekt von Expert*innen und Studierenden der Universität für angewandte Kunst Wien, der Technischen Universität Wien sowie der Kunstuniversität Linz begleitet.

Challenge Inhalt

Mit „Applied Colours“ schaffen die Wirtschaftsagentur Wien und die VIENNA DESIGN WEEK einen Rahmen, um die von der Biofabrique Vienna entwickelten Farben weiterzudenken und neu anzuwenden.

Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie können diese Farben nicht nur für Textilien, sondern auch auf anderen Materialien eingesetzt werden? Zum Beispiel als Wandfarbe, Lack, 3D-Druck-Filament, im Siebdruck oder in anderen gestalterischen und handwerklichen Anwendungen.

Die Challenge lädt Designer*innen, Architekt*innen, Handwerker*innen und Materialentwickler*innen ein, mit den Farben bzw. deren Rezepturen zu experimentieren und neue Einsatzmöglichkeiten zu erforschen. Durch Experimente und Prototypen wird untersucht, wie sich die Farben auf unterschiedlichen Oberflächen und Materialien verhalten, welche ästhetischen und funktionalen Qualitäten entstehen und welches Potenzial sie für nachhaltige, bioregionale Kreisläufe haben könnten.

Die Ergebnisse werden als sinnliche Installation, während der VIENNA DESIGN WEEK in der Biofabrique Vienna am Standort Nordwestbahnhof präsentiert, und machen die Forschung sowie ihre zukünftigen Anwendungsmöglichkeiten sichtbar und erlebbar.

Die erfolgreichen Einreicher*innen werden Teil des Netzwerks der Biofabrique Vienna, stehen in engem Kontakt mit dem Forschungsteam und haben die Möglichkeit sich mit einem internationalen Netzwerk aus Expert*innen und Stichwortgeber*innen aus den Bereichen Materialinnovation, Design und Kreislaufwirtschaft auszutauschen. Zudem besteht die Option einige Materialien zur Testierung aus dem Netzwerk der Biofabrique Vienna zu erhalten. Außerdem können sie während der Umsetzungsphase die Einrichtungen und Arbeitsbereiche der Biofabrique Vienna in der Papageienhalle am Nordwestbahnhofviertel nutzen.

Ablauf und Zeitplan der Biofabrique Vienna Challenge

03.03.– 14.04.2026:	Bewerbungsfrist
20. –24.04. 2026:	Jurysitzung
Mitte Mai 2026:	Vorlage erster Entwürfe, ab dann laufender Austausch zwischen den Teams
Juli 2026:	Zwischenpräsentation
15.09.2026:	Fertigstellung und Feinschliff, Beginn Aufbau am Nordwestbahnhof
16. – 23.09.2026:	Aufbau eines kleinen, informativen „Außenpostens“ in der Festivalzentrale der VIENNA DESIGN WEEK
24.09.2026:	Festivaleröffnung mit Pressetour und Preview
25.09. – 04.10.2026:	Festivalzeitraum VIENNA DESIGN WEEK
05.10. – 07.10.2026:	Abbau und Abtransport der Präsentation

Info & FAQ

Wer kann sich bewerben?

Einzelpersonen oder interdisziplinäre Teams, Kreativschaffende aller Sparten mit Expertise aus den Bereichen Design, Färbeprozesse, Farben und Pigmente, Wissenschaft

Womit wird gearbeitet?

Es werden Färbemittel (hauptsächlich Auszüge), Informationen und ggf. Materialien durch das Team der Biofabrique Vienna zur Verfügung gestellt.

Was soll entstehen?

Eine eigenständige Installation, die eine sicht- und erfahrbare Übersetzung der Forschungsarbeit darstellt.

Organisatorisches und Rechtliches

Die Experimente müssen von der einreichenden Person/dem einreichenden Team selbst durchgeführt, bzw. gestaltet und produziert werden.

Die Rechte am konkreten Entwurf verbleiben bei der einbringenden Person/dem einbringenden Team. Jeweils ein Musterstück wird der Biofabrique Vienna zur Verfügung gestellt.

Für die im Zuge der Durchführung des Projektes entstandenen Arbeitsergebnisse räumen sich die Wirtschaftsagentur Wien und die Gewinner*innen ein räumlich und zeitlich uneingeschränktes, unentgeltliches Nutzungsrecht für nicht kommerzielle Zwecke ein. Jede kommerzielle Nutzung oder die Übertragung an Dritte bedarf einer gesonderten (schriftlichen) Vereinbarung zwischen allen Parteien. Die Projektkommunikation erfolgt unter Nennung des Designteams mit dem Zusatz „© Biofabrique Vienna“

In jedem Fall werden sich die Parteien über die Nutzung der Projektergebnisse regelmäßig abstimmen.

Präsentation

Die Installation wird in der Biofabrique Vienna am Nordwestbahnhof prominent während der Laufzeit der VIENNA DESIGN WEEK im Rahmen des Formats „Urban Food & Design“ ausgestellt. In Absprache mit dem Biofabrique Vienna Team kann eine erhebliche Fläche der Halle bespielt werden. Ein Hinweis auf die Installation in der Papageienhalle wird in der Festivalzentrale während der Laufzeit der VIENNA DESIGN WEEK dauerhaft gezeigt. Für diesen Hinweis steht nach Absprache eine kleine Fläche zur Verfügung, die von der ausgewählten Person / dem ausgewählten Team gestaltet werden muss/müssen.

Umsetzung / Honorar

Der von der Jury ausgewählten Person/dem ausgewählten Team stehen als Honorar und für die Umsetzung des Projekts bis zu 5.000 Euro (exkl. USt) zur Verfügung.

Honorar: € 2.500,-

Umsetzungsbudget: bis zu € 2.500,- (nach Absprache mit dem Team der Biofabrique Vienna)

Q&A Session:

16.03.2026 um 14:00 Uhr, online via Microsoft Teams, bitte um [Anmeldung](#).

Teilnahmebedingungen

Auswahl

Eine Jury aus unabhängigen Expert*innen sowie Vertreter*innen der VIENNA DESIGN WEEK und der Wirtschaftsagentur Wien wählen gemäß den unten angeführten Kriterien eine Person (bzw. ein Projekt-Team) aus. Die Entscheidung wird durch Stimmenmehrheit getroffen.

Bewertungskriterien

- Erfahrung im Designbereich
- Umsetzungsstärke
- Konzeptionelle und gestalterische Qualität bisheriger Arbeiten
- Erfahrung mit Naturfarben und Färbeprozessen von Vorteil, aber keine Voraussetzung

Bewerbung

Alle Bewerbungen müssen bis zum 14. April 2026 um 23:59 Uhr über die [Website](#) erfolgen und folgende Informationen enthalten:

- Vollständige Kontaktdaten der Einreicher*innen (Vorname, Nachname, ggf. Firmenname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anschrift)
- Kurzes Motivationsschreiben (max. 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Portfolio
- Erste Skizzen und Ideen zur Aufgabenstellung

Die folgenden Unterlagen können über [diesen Cloud-Link](#) mit dem Passwort „WienerFarben2026“ hochgeladen werden:

- CVs der Einreicher*innen mit Darstellung bisheriger, themenrelevanter Aktivitäten
- Portfolio
- Erste Skizzen und Ideen zur Aufgabenstellung

Bitte kennzeichnen Sie die Dateien mit Ihrem Namen bzw. Projekttitel im Dateititel, ansonsten können die Unterlagen in der Bewertung nicht berücksichtigt werden.